

RASCH + RICHTIG HILFEN IST GANZ EINFACH!



Lebensrettende Basismaßnahmen

Noch immer ist der plötzliche Herztod die häufigste Todesursache in Deutschland.

Auslöser sind zumeist Herzrhythmusstörungen, zum Beispiel nach einem Herzinfarkt, die sehr schnell zu einem Kreislaufstillstand führen.

So ein Ereignis kann jeden treffen:

jung und alt, sportlich oder bequem, vermeintlich gesund oder bekanntermaßen krank.

Oft wissen Menschen nicht, wie sie in solchen Situationen richtig helfen können – **dabei kann genau dieses Wissen Leben retten.**



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT
ST. VINCENZ mbH

Lebensrettende Basismaßnahmen:



Keine Reaktion?

 **Notruf 112**
wählen



Atemwege freimachen



Keine normale Atmung?
(normal sind 6 bis 8 Atemzüge
pro halbe Minute)



30 Thoraxkompressionen



2 Beatmungen



30 Thoraxkompressionen

Abwechselnd fortführen
bis der Notarzt kommt!



www.st-vincenz.de